



JETZT WÄHLEN! WER WIRD VOGEL DES JAHRES 2023?

Newsletter

Ausgabe 54 | Oktober 2022

Liebe Natur- und NABU-Freund*innen,

die Sorge um die Zukunft macht vielen Menschen zur Zeit sehr zu schaffen. Vor allem der Ukraine Krieg, die Energie- und die weltweite Nahrungsknappheit, die uns aktuell mehr beschäftigt als Klima-, Arten- und Naturschutzthemen. Diese sind langfristig noch wichtiger, doch leider etwas in den Hintergrund geraten.

Diese Themen stehen aber genauso auf unserer Zukunftsagenda, denn wir müssen schnell Lösungen dazu finden. Jeder von uns kann etwas tun, in dem wir unsere Ressourcen nicht ausbeuten, sondern sinnvoll nutzen. Die Natur kennt keine Abfälle, sondern nutzt jede Möglichkeit, effizient und klimaschonend diese Ressourcen in ihre Kreisläufe neu einzubinden.

Naturgesetze, die wir leicht nachahmen können.

Auch unsere Aktivitäten im September sind Beispiele, wie man sich für Klima- und Artenschutz einsetzen kann.

Viel Spaß beim Lesen.

Euer Max

und das Redaktions-Team



Themenübersicht Monat September 2022

1. **Titelbild - Einleitung**
2. **Kurz berichtet**
4. **Kandidaten zum Vogel des Jahres 2023**
5. **Beispielhaft umgesetzt**
5. **Wissen Natur**
6. **Aus dem Verein**
7. **Bilderrätsel**
8. **Ein Tierporträt**
12. **Impressum**

Wichtige Termine im Oktober 2022

Noch Unterstützer gesucht!

Im Oktober werden wir unsere rund 300 Vogelnisthilfen im Stadtgebiet von Ravensburg auf Brut- und Artenerfolg prüfen und reinigen. Dafür brauchen wir noch Helfer. Wer unsere Reinigungsaktion unterstützen möchte und sich aktiv bei dieser Naturschutzaktion einbringen möchte, melde sich bitte unter vogelschutz@nabu-ravensburg.de

Wir freuen uns auf Deine Mithilfe.

Kurz berichtet

NAJU-Ausflug zum Federsee wurde verschoben!

Unser geplanter NAJU-Ausflug zum Federsee musste leider kurzfristig abgesagt und auf das Frühjahr verschoben werden. Wir erhielten zu wenig Anmeldungen, sodass wir uns zu dieser Entscheidung durchgerungen hatten. Rechtzeitig im Frühjahr werden wir diesen Ausflug nochmals ankündigen.

Die Redaktion

Druckfrisch - unser Image-Flyer ist fertig!

Bei „Ravensburg spielt“ kam er bereits zum Einsatz. Das richtige Instrument, um neue Mitglieder für unsere Naturschutzarbeit zu gewinnen. Wer Interesse hat kann sich bei Max Dechant Tel. 0751-54130 melden und ein paar Flyer für Freunde, Bekannte und Naturinteressierte bestellen. Ab 3 Mitgliedswerbungen bekommt ihr einen NABU-Rucksack geschenkt!



Kompetente Berater waren in Mosisgreut sehr gefragt...

NABU- und BUND-Berater waren bei der Nistkastenaktion des Fischereivereins Mosisgreut als Fachleute sehr gefragt wie man sieht.

Text | Fotos Willi Mayer |



Wer wird Vogel des Jahres 2023?

Fünf Vögel stehen wieder zur Auswahl.

Wer ist euer Favorit?

Zusammen mit dem LBV führt der NABU wieder diese Aktion zum „Vogel des Jahres“ durch und ihr habt die Wahl.

Braunkehlchen, Neuntöter, Feldsperling, Trauerschnäpper und Teichhuhn. Alle fünf sind Arten, die entweder gefährdet oder kurz davor sind und die es zu schützen gilt .



Das **Braunkehlchen** wirbt für

„Wiesen wieder wilder machen“



Foto NABU Mathias Schäf

der **Neuntöter** für

„Schnabel auf für mehr Insekten“



Foto NABU Mathias Schäf

der **Feldsperling** für

„Wilder Garten für mehr Arten“



Foto Max Dechant

der **Trauerschnepfer** für

„Schnapp zu für Klimaschutz“



Foto Max Dechant

und das **Teichhuhn** für

„Lasst es wuchern an den Ufern“

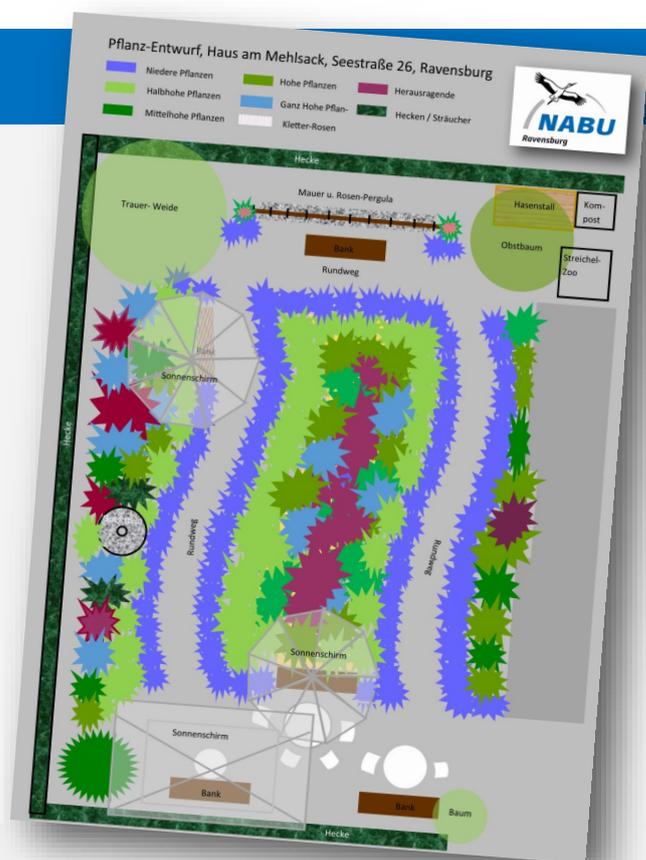


Foto Max Dechant

Beispielhaft umgesetzt

Im Sommer 2021 hat das Altenheim „Haus am Mehlsack“ bei uns angefragt, ob wir nicht für sie Vorschläge hätten, da beabsichtigt wird, die bestehende Gartenanlage naturnah zu gestalten. Nach einem Gespräch erarbeiteten wir einen Vorschlag für eine solche Maßnahme aus und schlugen vor, vorwiegend Stauden zu pflanzen, die abwechselnd hindurch blühen, damit vor allem Insekten ganzjährig Nahrung finden. Eine Gartengestaltungsfirma aus dem Allgäu, wie wir jetzt erfahren haben, hat nach unseren Vorgaben diese Maßnahme in Angriff genommen.

Nicht schlecht erstaunt war ich vor einigen Tagen, als ich mir diese Anlage ansah und erfreut feststellte, wie gut unsere Anregungen vorbildhaft umgesetzt wurden. Somit ist eine naturnah und pflegeleichte Insektenweide mit Stauden auf dieser Gartenanlage entstanden, die Beispiel gibt, wie auch ein kleiner Garten nachhaltig umgestaltet werden kann. Es lohnt sich alle mal in der Römerstraße in Ravensburg vorbei zuschauen. Für uns ein weiterer wichtiger Trittstein für die Natur in Ravensburg, zumal in der Nähe wichtiges Stadtgrün durch eine bauliche Maßnahme verschwindet. **Bericht |Foto u. Grafik Max Dechant |**



Planungs-Entwurf/ Max Dechant vom NABU Ravensburg





Wissen Natur...

In Balance

Vögel halten sich auch im ruhenden Zustand auf einem dünnen Zweig fest. Das liegt vor allem an dem Klammermechanismus ihrer Zehen. Beim Landen und Niedersetzen auf dem Ast wird das Knie- und Laufgelenk des Vogels so gebeugt, dass sich die Sehnen im Fuß anspannen und die Zehen den Ast fest umklammern. Je weiter der Vogel in die Hocke geht und sich entspannt, desto mehr wird auch der Klammermechanismus verstärkt. Um die Zehen wieder vom Ast zu lösen, muss der Vogel Kraft aufwenden und sich aktiv strecken - sozusagen aus der Hocke gehen, um die Klammer zu öffnen, ansonsten bleibt sie geschlossen. Gut vergleichbar ist das mit einer Wäscheklammer. Manchmal kann man sogar beobachten, dass Vögel, bevor sie vom Ast auffliegen können, mithilfe von Flügelschlägen ihre Füße entlasten. Das Gleichgewicht halten sie dank verschiedener Sinnessysteme wie den beiden Gleichgewichtsorganen, die im Innenohr und im Rückenmark sitzen. **Bericht | Redaktion | Foto Max Dechant |**



Foto Max Dechant



Segelfalter Foto Max Dechant

Sterben die Schmetterlinge auf unserem Planeten aus?

Viele von Euch wissen, dass ich mich seit Jahren mit Schmetterlingen beschäftige, und wo immer möglich, sie auch fotografisch festhalte.

Zwischenzeitlich sind bereits ein Drittel der Falter verschwunden. Die Gründe für dieses Artensterben sind der fehlende Lebensraum, der Mangel an Futterpflanzen, der Einsatz von Pestiziden und letztendlich auch der Klimawandel.

Wie viele andere Insekten (Bienen, Wildbienen, Hummeln, Fliegen u.v.m.) erfüllen auch Schmetterlinge eine elementare Rolle für das Ökosystem. Sie tragen zur Bestäubung von Pflanzen bei und schaffen damit eine wesentliche Basis für die Nahrungsmittelproduktion. Sie und ihre Raupen dienen als Nahrungsquelle für Vögel und Fledermäuse. Schließlich stellt ihre Präsenz einen sichtbaren Bioindikator für den Zustand von Naturräumen dar und bildet damit ein wichtiges „Frühwarnsystem“ für deren Gefährdung. Was der NABU Ravensburg dagegen tut, lest ihr im nachfolgenden Bericht...



Bericht | Fotos Max Dechant |

Das Schwalbenschwanz - Projekt des NABU Ravensburg



Nadine Steiner und Freund Leo, Irene Stahl und Willi Mayer waren wieder auf Raupensuche. In den Dill-, Fenchel- und Karottenfeldern des Biohofes Pfluger in Mosisgreut, haben sie über 20 Raupen des Schwalbenschwanzes gesammelt. Den gefundenen Schwalbenschwanzraupen wurde quasi das Leben gerettet, da die Möhrenernte bereits begonnen hatte.

Diese Naturschutzaktion ist nur dank einer Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt möglich, da der seltene Schwalbenschwanz streng geschützt ist.

Die weitere Entwicklung der Raupen wird nun von Schüler*innen vom Körperbehinderten-Zentrum-Oberschwaben, dem Schulbauernhof in Grünkraut-Groppach und von interessierten NABU- und NAJU-Mitgliedern mit großem Interesse beobachtet. Die seltenen Raupen werden bis zu ihrer Verpuppung in speziellen Schmetterlings-Zuchtkästen, die vor Jahren vom Umweltfonds der Kreissparkasse gesponsert wurden, mit Dill- und Gelbe-Rüben-Blättern gefüttert. Als Puppen überwintern sie dann an einer geschützten Stelle, bis sie im nächsten Frühjahr schlüpfen und in die Freiheit entlassen werden. Für die beteiligten Schüler und Jugendliche sind diese Beobachtungen jedes Jahr beeindruckende Naturerfahrungen.



„Ravensburg spielt“ NABU Ravensburg zum fünften Mal dabei



Trotz anfänglichem Regen ließ sich das Aufbau-Team nicht abhalten, unsere wetterfesten Pavillons sicher aufzubauen. Organisatorisch hat es bis auf kleine Behinderungen (Straßenschilder waren nicht abgebaut) letztendlich doch alles gut geklappt. Großes Lob an unser Aufbau-Team. Das bisherig erfolgreiche Bastelangebot unserer Nist- und Fledermauskästen wurde erweitert durch eine Bastelbogenaktion, dem „Fledi“, einer Fledermausfigur für unsere kleinen Gäste am Stand. Diese Aktion kam nicht nur bei den Eltern gut an, auch die Kinder hatten großen Spaß dabei. Weiterer großer Beliebtheit fanden nach wie vor unsere Nist- und Fledermauskästen „Villa Obertor“ und „Villa Veitsburg“. Sie sind bei jung und alt sehr begehrt und wurden fleißig, mit Unterstützung unserer Monteure, am Stand zusammengebaut. Auch als Bausatz konnten sie mit nach Hause genommen werden. Jede Veranstaltung hatte bisher seine besonderen Herausforderungen, dieses Mal hat sicherlich das



Wetter, die verhaltene Kaufkraft und die verkleinerte Veranstaltung einen Einfluss auf die beiden Veranstaltungstage. Im Vergleich zu den zurückliegenden Veranstaltungen waren weniger Leute unterwegs. Doch wir sind insgesamt mit dem Ergebnis zufrieden und konnten gute Gespräche führen, sowie Kontakte pflegen und neue aufbauen.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere 26 Mitstreiter, die an den beiden Tagen abwechselnd ihren Dienst am Stand versahen. Allen gilt unser herzlicher Dank für ihren vorbildlichen Einsatz. Ohne eure Mithilfe könnten wir diese Aktion niemals stemmen. 😊



Aufbau bei Regen



Unser Empfangs- und Info-Team



Kein Verbot für Fledermäuse



Monteure in Aktion



Unser bester Verkäufer



Unterstützung bei der Montage



Kinder Bastel-Aktion mit dem „Fledi“



Cooler Auftritt



Empfangsteam am Samstag



Empfangsteam am Sonntag



NABU-Team Samstag



NABU-Team am Sonntag

Ehrlich gesagt....

Liebe Freundinnen und Freunde des NABU Ravensburg,

der neue NABU Vorstand der Gruppe Ravensburg ist in der Übergabephase von langjährigen Funktionsträgern auf neue Amtsinhaber, und die Vorbereitungen auf das Jahr 2023 laufen aktuell auf Hochtouren. Als Vorsitzender bin ich sehr stolz auf die langjährigen NABU-Stützen, welche uns Neuverantwortlichen vorbildlich an die Aufgaben heranführen. Mein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Eine unglaubliche Leistung!

Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke, bin ich mit der Entwicklung der aktiven **NaturschutzMACHERN** und **MACHERINNEN** hochzufrieden – nein, ich bin hochbegeistert!

Mit über 200 Arbeitsstunden unterstützten 26 aktive Mitglieder die Vorbereitungen von „**Ravensburg spielt**“ an dem zweitägigen Event, um das Angebot von Nisthilfen, für Fledermäuse die „**Villa Veitsburg**“ und für Singvögel die „**Villa Obertor**“, sowie die Bastelanleitung unseres „**NAJU-Fledis**“ den Familien und Kindern anbieten zu können.

Für alle, die noch einen Bedarf an Nistkästen in Ihrem Garten haben, können auf unserer Homepage die sehr erfolgreichen Nisthilfen zum Selbstkostenpreis gerne bestellen. Wir freuen uns über jeden **Jungvogel** bzw. **Jungfledermaus** in Ihren Gärten!

Im Oktober widmen wir uns der **Nistkastenreinigung für Singvögel**, sowie der Planung und Erstellung des **NABU Ravensburg Jahresprogrammes 2023**, wo wir hoffentlich viele interessante Angebote im Veranstaltungsblumenstrauß einbinden werden.

Herzlichst Euer Markus Ehrlich

vorsitzender@nabu-ravensburg.de

Mobil: +4917656914997

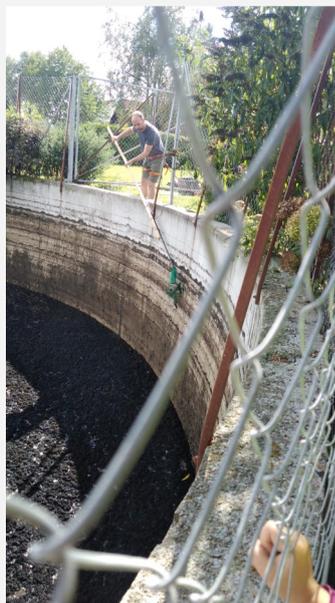
In die Gülle-Grube gefallen

Hilfesuchend meldete sich eine Schwalbenpatin aus Horgenzell bei uns, da ein Jungfalke versehentlich in einer Gülle-Grube gelandet war. Markus Ehrlich hatte gleich eine Rettungsaktion eingeleitet, um den Falken aus seiner misslichen Lage zu befreien, was ihm auch mit einem Kescher gelang. Den geretteten Vogel nannten wir „**Elias**“, nach dem Vornamen des Enkels der Finderin. Anschließend brachte man den Falken in eine Aufzuchtstation, die sich um das Tier kümmert. Diese Rettungsaktion und die Pflege ist nicht kostenlos. Durch die Gülle wurden die Federn unbrauchbar und der Vogel muss nun 9 Monate bis zur Mauser gepflegt werden, bis er wieder frei gelassen werden kann. Wer also eine Spende für „**Elias**“ machen will, kann das über diesen Link tun. Danke!☺

<https://www.nabu-ravensburg.de/wir-%C3%BCber-uns-nabu-ravensburg/spenden/>

unter dem Kennwort „**Spende für Elias**“

Bericht | Max Dechant | Fotos Markus Ehrlich |



NABU: Internationale BATNIGHT

Fledermausnacht – Der Abend an der Hiltrudschule aus Elternsicht

WEINGARTEN - Am 27. August fand in der Hiltrudschule in Weingarten die erste Weingartener Batnight statt. Zwei Klassenräume wurden für die zahlreich erschienenen und neugierigen Interessenten von klein bis groß durch Mitglieder der NABU-Gruppen Weingarten und Ravensburg hergerichtet.

Nach einer Begrüßung von Jürgen Sonnenmoser übernahm Dr. Ingo Maier das Wort und die anwesenden Kinder durften sich entscheiden, ob sie gemeinsam mit Kathi Ganai, Kathi Plum und Elke Wörz im Nebenraum eine Fledermaus basteln mögen, sich lieber mit anderen Kindern und Jugendlichen mit Jürgen Sonnenmoser über Fledermäuse unterhalten wollen oder bei den Erwachsenen verbleiben. Hier gab es einen äußerst interessanten Film über Fledermäuse zu sehen. Un-



Ingo Maiers Pflegling: eine Zwergfledermaus. FOTO: MARIO ESCHER

ser Junge entschied sich für das Basteln.

Dr. Maier stellte sich und seine Arbeit im Genauen vor. Er kümmert sich momentan um eine Fledermaus, die er sogar dabei hatte. Man kann ihn zudem kontaktieren, sofern sich Fledermäuse im oder am Haus befinden und man

nicht weiß, wie man sich in einem solchen Fall verhält.

Es wurden spannende Themen besprochen wie beispielsweise, ob oder wie sich Intelligenz bei Fledermäusen zeigt oder wie alt diese werden können.

Im Anschluss daran wurde uns ein Film gezeigt, der uns durch beeindruckende Fotografien und Videoaufnahmen das Leben und Verhalten von Fledermäusen erklärte. Wie schafft es eine Fledermaus, kopfüber von der Decke hängend zu schlafen, ohne hinunter zu fallen. Und Fledermauskot ist ein super Dünger. „Also immer schön aufkehren“. (Besonders zu erwähnen ist, das uns die Sprecherin des Informationsfilmes auf eine tolle Art und Weise durch den Film führte. Klasse!)

Mit Anbrechen der Dämmerung ging es dann los zu einer Runde um den anliegenden Schwanenweiher, wohl die beste Zeit, um uns mit speziellen Hochfrequenz-Detektoren die Geräusche von Fledermäusen in für uns hörbare Töne umzuwandeln. „Sehr spannend“ zu hören, wie diese klingen, wenn sie ihre Runden fliegen. Mit ein wenig Glück konnte man die schnelle und flinke Fledermaus über unseren Köpfen vorbeizischen sehen.

Zurück im Schulgebäude begaben wir uns noch einmal in den Klassenraum, sodass Maier uns wie zuvor erwähnt seinen kleinen Schützling zeigen konnte. Die Kinder sowie die Erwachsenen waren begeistert von der kleinen Zwergfledermaus.

Vielen Dank an das NABU Team für diesen Abend!

Über dieses Presse-Echo aus Elternsicht haben wir uns sehr gefreut. Es zeigt uns, dass unsere Naturschutz-Themen in der Öffentlichkeit gut ankommen. Den Organisatoren, Referenten und dem Bastelteam dürfen wir nicht nur herzlich danken, sondern für ihren Naturschutzeinsatz großes Lob aussprechen für diesen gelungenen Abend. **Die Redaktion**

Gewinner des Bilder-Rätsels im August

Dieses Mal kam die einzige richtige Antwort von **Darian Schatte**

Die richtige Antwort lautete:

„RAUPE VOM MITTLEREN WEINSCHWAERMER“

Er ist somit der Gewinner des September Rätsels.

Wir gratulieren Dir recht herzlich!

Dein Preis:

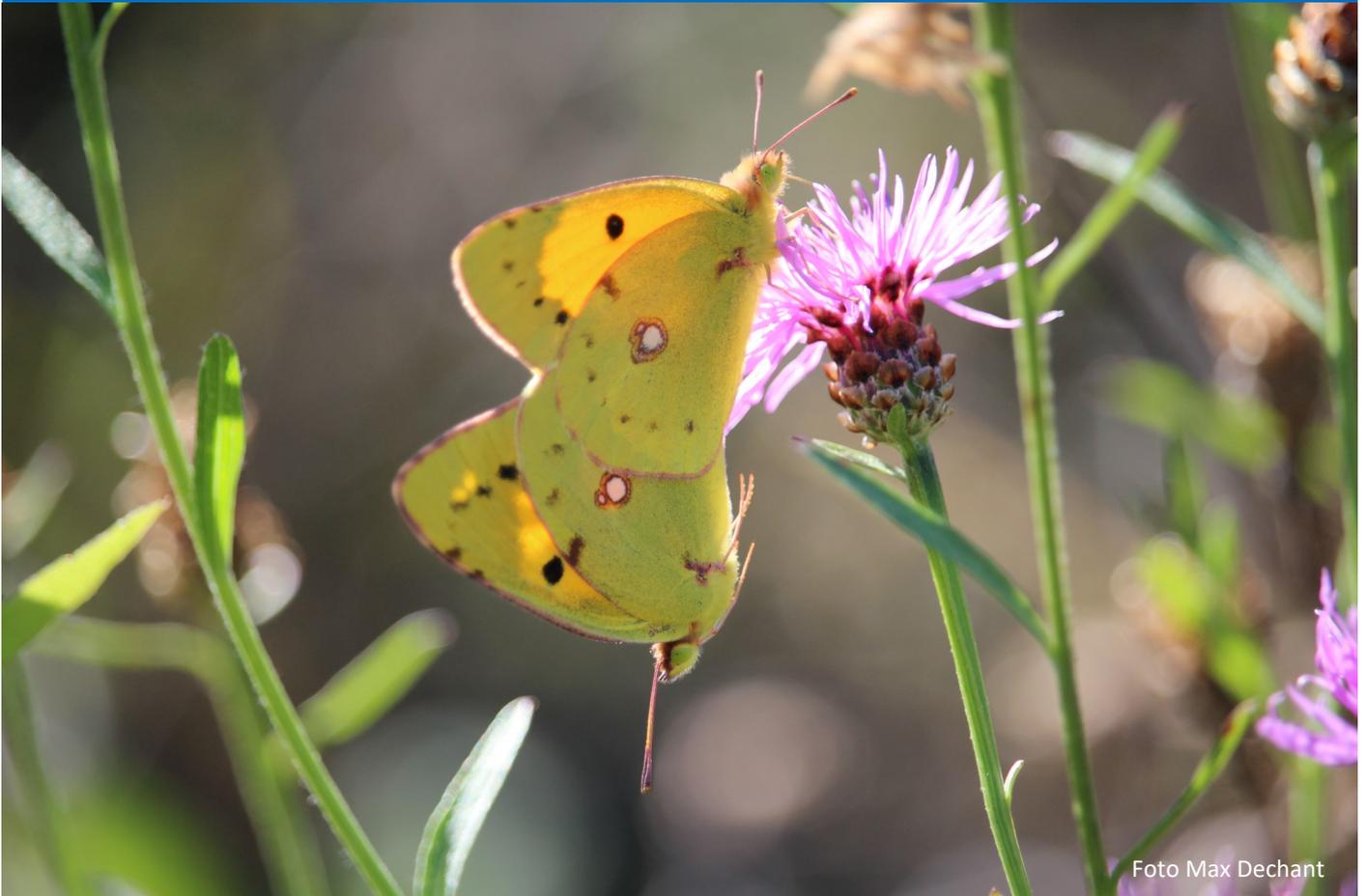
Ein Schmetterlings-Buch für Dein Schwalbenschwanzprojekt

Der Preis kann abgeholt werden bei:

Max Dechant, Stauerstr. 42, 88214 Ravensburg, Telefon: 0751/54130



Bilderrätsel



Wie nennt man die Vereinigung bei Schmetterlingen?

		P			A
--	--	---	--	--	---

Die richtige Lösung schickt ihr an:
oeffentlichkeitsarbeit@nabu-ravensburg.de
unter dem Lösungswort: „Rätsel Oktober 2022“

Ein Tierporträt - Das Igel-Winter-Quartier



Jetzt ist es an der Zeit, dass der Igel sich langsam aufmacht, ein geeignetes Winterquartier zu suchen. Noch sind die Igel unterwegs um sich genügend Fettreserven anzufressen und auch Nistmaterial für ihr Winterquartier zusammenzutragen. Wichtig für jeden Gartenbesitzer ist, ihre Gärten jetzt im Herbst nicht zu steril aufzuräumen, um den Igeln die Möglichkeit zu bieten, genügend Material für sein Winterquartier zu finden.

Hierbei gibt es verschiedene Möglichkeiten den Tieren zu helfen, indem man Laub nicht entfernt und es in einer ruhigen Ecke des Gartens auf einen Haufen zusammenreicht. Oder ein Igel-Haus, wie auf dem Foto zu sehen ist, aufstellt. Laub und Nistmaterial sammelt der Igel dafür selber und baut sich dort sein Nest. Auch in Holzstapeln oder Gartenschobern findet der Igel gerne Unterschlupf für den Winterschlaf.

Im Sommer ist der Igel ein fleißiger Gartenhelfer, denn er frisst Käfer, Raupen und Regenwürmer die seine Hauptnahrung ausmachen. Auch Nackt- und Gehäuseschnecken und Aas verzehrt er ebenfalls. Im Winter, wenn die Nahrung knapp ist, hält er seinen Winterschlaf und zehrt in einem Nest aus Gras und Laub von seinen Fettpolstern, die er im Laufe des Herbstes zugelegt hat. Im April, bald nachdem er den Winterschlaf beendet hat, beginnt die Brunst. Die meisten Jungen kommen im Frühsommer zur Welt. Oft auch im Spätsommer wird noch ein zweiter Wurf gesetzt, besonders wenn der erste zugrunde ging. Diese Spätgeborenen überleben den Winter meist nicht und tauchen daher untergewichtig in Gärten an Futterstellen auf, wo sie nicht selten beobachtet werden. Sie brauchen dann unsere Hilfe, sie in geeignete Aufzuchtstationen zu bringen. Sie selbst durchzubringen scheidet in der Regel mit dem Tod der Tiere. Wo solche Findelkinder hingebracht werden können, erfahrt ihr rechtzeitig von uns. **Bericht/Max Dechant/Foto NABU Roger Comizius/**



www.nabu-ravensburg.de

Impressum

Herausgeber: **NABU Naturschutzbund Ravensburg e.V.**
Anschrift: **1. Vors. Markus Ehrlich, Hochbergstr. 6, 88213 Ravensburg**
Redaktion: oeffentlichkeitsarbeit@nabu-ravensburg.de
Redaktions-Team: Max Dechant | Solveig Schatte |
Beiträge | Berichte: Redaktion | Max Dechant |
Lektoren: Angelika Dechant | Dr. Hans-Joachim Masur |
Fachliche Beratung: Dr. Hans-Joachim Masur
Versand: **NABU** - Markus Ehrlich | **NAJU** - Solveig Schatte |
Titelbild: Foto | NABU Grafik |
Bildnachweise: © | Max Dechant | Willi Mayer | Markus Ehrlich | NABU Roger Comizius |
Textquellen:

Für Auszüge, Fotos und Texte aus dem Newsletter behalten wir uns alle Rechte vor.

**NABU „Newsletter Ravensburg aktuell“
Natürlich immer bestens informiert!**

[Ab sofort könnt ihr den Newsletter auf unserer Homepage unter dem Button Download herunterladen!](#)

Wollt Ihr den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten?

Newsletter hier [abbestellen](#)